FDP| 18.12.2009 - 01:00

RIMSCHA wechselt ins AA / OEHME wird Sprecher der FDP

Die amtierende FDP-Bundesgeschäftsführerin GABRIELE RENATUS teilt mit:

Berlin. Der Sprecher der FDP, ROBERT VON RIMSCHA, wechselt zum 1. Januar ins Auswärtige Amt und wird stellvertretender Leiter des Planungsstabs. Seine Nachfolge im Thomas-Dehler-Haus tritt WULF OEHME an, bislang stellvertretender Sprecher der FDP.

ROBERT VON RIMSCHA war seit August 2004 Sprecher der FDP und hatte zuvor 13 Jahre lang als Redakteur, Amerika-Korrespondent und Parlamentschef für den "Tagesspiegel" gearbeitet.

WULF OEHME, gebürtiger Sachse, gelernter Betonbauer und Diplomjournalist, hatte seit 1967 zunächst als Volontär und nach dem Studium als Redakteur bei der Berliner Tageszeitung "Der Morgen" gearbeitet und wurde mit der Wende in der DDR Sprecher der Liberal-Demokratischen Partei (LDP) und der liberalen Fraktion in der frei gewählten Volkskammer. Seit der Vereinigung zur gesamtdeutschen FDP 1990 war OEHME in verschiedenen Funktionen für die Freien Demokraten in Berlin und Bonn tätig und stets maßgeblich mit ihrer Pressearbeit verbunden. Er zählte seither zu den engsten Mitarbeitern der Parteivorsitzenden OTTO GRAF LAMBSDORFF, KLAUS KINKEL, WOLFGANG GERHARDT und GUIDO WESTERWELLE, zuletzt auch der FDP-Generalsekretäre CORNELIA PIEPER und DIRK NIEBEL.

OEHME übernimmt von RIMSCHA ebenfalls zum 1. Januar die Funktion des Chefredakteurs des FDP-Magazins "Liberale Depesche".

Der FDP-Bundesvorsitzende DR. GUIDO WESTERWELLE hatte die vom FDP-Präsidium beschlossenen Wechsel bei der jüngsten Sitzung des FDP-Bundesvorstands angekündigt, VON RIMSCHA für die geleistete Arbeit gedankt und OEHME für seine neuen Tätigkeiten alles Gute gewünscht.

Quell-URL:https://www.liberale.de/content/rimscha-wechselt-ins-aa-oehme-wird-sprecher-der-fdp#comment-0